

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 26.02.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Mehrzweckgebäude, Schrebergartenstraße 10, Veteranenclub von 18:00 Uhr bis 20:13 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Mirko Claus

###### Mitglied

Christa Blath  
Norbert Bartsch  
Klaus-Dieter Kohlmann  
Mike Müller  
Britta Reichelt  
Joachim Sabiniaz

###### Gäste

Sabine Jahn  
Stefan Kühnel  
Norbert Rückriemen

Fechtsportgemeinschaft Greppin  
Kanarienzuchtverein Bitterfeld e. V.  
Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen eG

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Olaf Plötz

entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 26.02.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 15.01.2018	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Informationen zum Vorhaben Mehrgenerationenwohnpark "Alte Kämmerlei" BE: Herr Dr. jur. Rückriemen, Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen eG	
7	Information zur Fechthalle BE: Herr Stefan Kühnel, Kanarienzuchtverein Bitterfeld eV	
8	Friedhofskonzept 2017-2042, Teilkonzept zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 (STEK 2015-2025)	<b>Beschlussantrag 335-2017</b>
9	1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Greppin	<b>Beschlussantrag 321-2017</b>
10	Vergabe der Brauchtumsmittel 2018	<b>Beschlussantrag 025-2018</b>
11	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Claus</b>, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Dr. Rückriemen von der Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen und Herrn Kühnel vom Kanarienzuchverein Bitterfeld e. V.. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit mit 7 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Es liegen keine Änderungsanträge vor. <b>Herr Claus</b> bittet um Abstimmung zur Feststellung der Tagesordnung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 15.01.2018</b></p> <p>Da es keine Einwendungen gibt, ruft <b>Herr Claus</b> zur Abstimmung über die Feststellung der Niederschrift auf. Dieser wird einvernehmlich zugestimmt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p>Da <b>Frau Blath</b> an der Beratung der Ortsbürgermeister mit dem Oberbürgermeister teilgenommen hatte, erteilt <b>Herr Claus</b> seiner Stellvertreterin das Wort. Frau Blath informiert über wesentliche Sachverhalte aus der Dienstberatung:</p> <p><i>Bestätigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht</i> Inkrafttreten nach öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt am 24.02.2018</p> <p><i>Statistik vom Landkreis</i> Bitte der Ortsbürgermeister, diese dem Protokoll der im März stattfindenden Dienstberatung anzuhängen</p> <p><i>125 Jahre Chemieregion</i> Veranstaltung im September Pressemitteilung erfolgt</p> <p><i>Friedhofskonzept</i> Vorstellung durch den SBL Öffentliche Anlagen mit dem Hinweis, dass das Konzept keine Erläuterung zu den Kosten beinhalten soll, sondern nur erst einmal die Planung zur Gestaltung der Friedhöfe aufzeigt Bitte der Ortsbürgermeister, dem Konzept Aussagen zu Investitionen für die Friedhöfe beizufügen (Feststellung, dass dieser Anhang dem Konzept, der dem OR Greppin ausgereicht wurde, noch nicht anhängt)</p>	

	<p>Aufnahme neuer Bestattungsarten Fertigstellung Baumallee im Eingangsbereich des Friedhofes Greppin, Neue Straße Realisierungszeitraum: Ende März 2018</p> <p><b>Herr Claus</b> dankt Frau Blath für Ihre Ausführungen und fügt ergänzend an:</p> <p><i>Friedhof Greppin</i> Stand der geplanten „Baumaktion“</p> <p><i>Gemeinsame Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister</i> Auswertung</p> <p><i>125 Jahre Chemieregion - Festkomitee</i> Vertreter der Ortschaft Greppin - Herr Sabiniarz</p> <p><i>Defekte Straßenbeleuchtung</i> Karl-Liebknecht-Straße 47 Verlängerung Feldstraße/Gelände Longhorns Dieses Grundproblem soll zur nächsten Ortschaftsratsitzung thematisiert werden.</p>	
zu 5	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p><b>Herr Michael Braun</b>, Feldstraße 7, weist als Mitglied des VfB Preußen Greppin 1911 e.V. darauf hin, dass der auf Grund der Witterungsverhältnisse und zum Schutz der Rasenfläche offiziell gesperrte Trainingsplatz auf dem Sportplatz trotz Hinweisschildern von der Öffentlichkeit betreten und zum Bolzen genutzt wird. Im Ergebnis der regen Diskussion des Ortschaftsrates wird deutlich, dass generell die Offenhaltung des Sportplatzes für den öffentlichen Betrieb weiterhin gewünscht ist. Der <b>Ortschaftsrat</b> richtet die Bitte an den zuständigen Bereich der Verwaltung, die Situation vor allem auf dem vorderen Platz, wochentags nach 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie am Wochenende zu prüfen. Des Weiteren wird die Veröffentlichung eines entsprechenden Hinweises im Amtsblatt angeregt, mit der Anmerkung, dass für Freizeitspiele die Wiese des Elektransportplatzes zur Verfügung steht. Die Antwort der Verwaltung soll dieser Niederschrift angehängen werden.</p> <p><b>Frau Sabine Jahn</b> spricht als Mitglied der Fechtsportgemeinschaft Greppin an, dass sich die Gemeinschaft mit dem Kanarienzuchtverein Bitterfeld e.V. zusammengetan hat. Sie erklärt, dass man die in letzter Zeit abhanden gekommene Verbindung mit der Ortschaft Greppin wieder aufnehmen möchte, was vom <b>Ortsbürgermeister</b> wohlwollend zur Kenntnis genommen wird.</p>	
zu 6	<p><b>Informationen zum Vorhaben Mehrgenerationenwohnpark "Alte Kämmerei"</b> BE: Herr Dr. jur. Rückriemen, Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen eG</p> <p><b>Herr Claus</b> begrüßt <b>Herrn Dr. Rückriemen, Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen e.V.</b>, nochmals recht herzlich. Er bittet um Ausführungen zum aktuellen Stand des Bauvorhabens und erteilt ihm hierfür das Wort. <b>Herr Dr. Rückriemen</b> bedankt sich für die Einladung und bringt seine</p>	

	<p>Freude darüber zum Ausdruck, dass der Ortschaftsrat Greppin das Vorhaben von Beginn an so intensiv begleitet. Er gliedert seinen Sachstandsbericht in drei Themenkomplexe und erläutert diese:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. <i>Abriss</i> Fördermitteltechnisch finanziert, aber noch nicht erledigt. Beginn: 2018 Abschluss: spätestens 2019</li><li>2. <i>Bebauungsplan</i> <i>Wie ist der Stand des erforderlichen Baurechtes für die Schaffung des Mehrgenerationenwohnparks „Alte Kämmerlei“?</i> Die Einschränkungen, die sich ergeben haben, sind nicht gravierend und wurden in den B-Plan eingearbeitet. Zur Zeit befindet sich der B-Plan noch einmal in einer kleinen Beteiligungsrunde. Nach Bestätigung durch den Landkreis, die voraussichtlich im II. Quartal erfolgen wird, ist der B-Plan bestandskräftig und es besteht Baurecht.</li><li>3. <i>Wie weit ist die Vorbereitung der „Projektgesellschaft“, die dieses Investitionsvorhaben einmal ausführen soll, gediehen?</i> Parallel zum Abriss wird durch einen Planer an Hand des B-Planes ein Entwurf gefertigt. Um ein Projekt präsentieren zu können wurde durch die WSG ein Budget für die Vorfinanzierung gebildet. An der Ausführung des Investitionsvorhabens sind die Stadtwerke, private weitere Investoren sowie die Bank (für die Fremdfinanzierung) beteiligt. Es ist vorgesehen, diese „Projektgesellschaft“ 2018 so weit vorzubereiten, dass sie 2019 ins Leben gerufen werden kann.</li></ol> <p><b>Herr Claus</b> dankt Herrn Dr. Rückriemen für die Informationen. Er schlägt vor, den anwesenden Gästen, die Mieter in den betreffenden Gebäuden sind, das Rederecht einräumen und fragt, ob der Ortschaftsrat dem zustimmt. Die Mitglieder des Ortschaftsrates erklären sich damit einverstanden. Sodann richten einzelne Mieter Fragen zum Ablauf an <b>Herrn Dr. Rückriemen</b>, die durch ihn beantwortet werden. Herr Dr. Rückriemen informiert darüber, dass im Rahmen der am 01.03.2018 im John-Schehr-Saal stattfindenden Einwohnerversammlung Informationen zum Umzug gegeben werden und eine Fördermittelfibel für die Betroffenen erstellt wurde, in der die einzelnen Kategorien verzeichnet sind. <b>Herr Sabiniarz</b> richtet die Bitte an Herrn Dr. Rückriemen, den Ortschaftsrat zu gegebener Zeit über die Transportwege zu informieren. Gleichzeitig weist er auf die Einschränkung hin, dass die Transportfahrzeuge nur in Richtung Bitterfeld und nicht über die Sonnenallee oder Waldstraße geleitet werden können. <b>Herr Dr. Rückriemen</b> nimmt diesen Hinweis auf und versichert, den Ortschaftsrat entsprechend zu informieren.</p>	
zu 7	<p><b>Information zur Fechthalle</b> BE: Herr Stefan Kühnel, Kanarienzuchtverein Bitterfeld eV</p> <p><b>Frau Sabine Jahn</b> stellt die Fecht sportgemeinschaft Greppin vor und geht kurz auf die Entwicklung ein. Gemeinsam mit <b>Herrn Stefan Kühnel, Kanarienzuchtverein Bitterfeld e.V.</b>, zeigt sie die sich auftuenden Mängel der Bausubstanz und diverser Innenanlagen der gemeinsam genutzten und in Vereinseigentum befindlichen Turnhalle und die damit einhergehenden Probleme auf. Im Weiteren wird mitgeteilt, dass die Halle allen Vereinen und Gruppen zur Vermietung zur Verfügung steht und man auf der Suche</p>	

	nach Ideen und Unterstützern für Projekte ist. <b>Herr Claus</b> begrüßt die Bereitschaft, mitzumachen und zählt Möglichkeiten der Beteiligung auf. Abschließend regt er an, im öffentlichen Netz bzw. dem Bitterfeld-Wolfener Amtsblatt mehr auf sich aufmerksam zu machen.	
zu 8	<p><b>Friedhofskonzept 2017-2042, Teilkonzept zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 (STEK 2015-2025)</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> erklärt, dass er die Verwaltung im Vorfeld dieser Sitzung darüber informiert hatte, dass es zum Beschlussantrag Diskussionsbedarf geben wird. Er bedauert sehr, dass der SBL Öffentliche Anlagen wegen Krankheit heute nicht als Berichterstatter zur Verfügung stehen kann und auch kein Stellvertreter.</p> <p><b>Herr Claus</b> legt im Rahmen seiner Ausführungen zum Antragsinhalt dar, dass es ein Anliegen des Ortschaftsrates war, langfristig ein nicht mehr genutztes Teilgebiet eventuell zu entwidmen und zu einer Parkfläche umzuwandeln, um dadurch Friedhofskosten zu senken. Er stellt fest, dass dies auf Grund von dort befindlichen Gräbern, welche Bestandsschutz haben, vorerst bis 2042 nicht möglich ist. Nach einem regen Meinungsaustausch der Mitglieder des Ortschaftsrates zum BA 335-2017 wird der Entschluss getroffen, die Beratung des Friedhofskonzepts auf die nächste Ortschaftsratssitzung zu vertagen, um Aussagen bezüglich der Überarbeitung und Anpassung der Gebührensätze (Seite 13) sowie zur vom Ortschaftsrat seit Jahren angestrebten Umstrukturierung auf dem Friedhof Greppin (Seite 18) vom SBL Öffentliche Anlagen zu erhalten.</p> <p><b>Herr Claus</b> bittet um Abstimmung darüber, wer dafür ist, dass der Beschlussantrag 335-2017 vertagt wird.</p> <p style="text-align: right;">vertagt</p>	<p><b>Beschlussantrag 335-2017</b></p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p><b>1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Greppin</b></p> <p>Der Antragsinhalt wird von <b>Herrn Claus</b> vorgestellt. Er fragt, ob es hierzu Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall.</p> <p>Sodann verliest der <b>Ortsbürgermeister</b> den Antragsinhalt und ruft zur Beschlussfassung zum Beschlussantrag 321-2017 auf:</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat der Ortschaft Greppin beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat der Ortschaft Greppin gemäß Anlage.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 321-2017</b></p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p><b>Vergabe der Brauchtumsmittel 2018</b></p> <p><b>Frau Blath</b> nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Abstimmung zum Beschlussantrag nicht teil.</p> <p>Einleitend nimmt <b>Herr Claus</b> Bezug auf den Inhalt des vorliegenden Änderungsantrages zum Beschlussantrag 025-2018.</p> <p>Er gibt folgenden Antragsinhalt des Änderungsantrages zu Protokoll:</p>	<p><b>Beschlussantrag 025-2018</b></p>

	<p>„Durch den Ortschaftsrat wurden auf der Basis der Anlage vom 30.01.2018 Veränderungen in Form von 10 %igen Kürzungen bei allen eingereichten Anträgen vorgenommen und es wurden die Positionen „sonstige Veranstaltungen“ mit 1.500,00 € und „Aufbau Hütten“ mit 2.000,00 € zusätzlich aufgenommen. Damit wurde eine Reserve in Höhe von 2.164,52 € gebildet, die bis zum 30.09.2018 durch Einzelanträge von Berechtigten noch abgerufen werden können und durch den Ortschaftsrat zu beschließen sind. Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der neuen Anlage vom 26.02.2018. Die Anlage 2 zum Beschluss ist gemäß der Anlage vom 26.02.2018 zu verändern.“</p> <p><b>Herr Claus</b> fragt, ob die Mitglieder des Ortschaftsrates mit diesen Vorschlägen einverstanden sind. Da diese hierzu ihr Einvernehmen erklären, ruft der <b>Ortsbürgermeister</b> zur Abstimmung darüber auf.</p> <p><i>Abstimmung zum Änderungsantrag:</i></p> <p>Ja 6    Nein: 0    Enthaltungen: 0</p> <p>Im Anschluss daran trägt <b>Herr Claus</b> die geänderten Antragssummen vor und bittet um Beschlussfassung zum Beschlussantrag 025-2018 unter Berücksichtigung der vom Ortschaftsrat geänderten und soeben bekanntgegebenen Vorschlagsliste (Anlage zum Beschluss).</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Antragsliste.</p>	<p>Ja 6    Nein 0 Enthaltung 0    Bef 1</p>
<p><b>zu 11</b></p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><i>Osterfeuer mal anders!</i> Termin: 31.03.2018, ab 16:00 Uhr Ort: Terasse vor dem Jugendclub <b>Herr Claus</b> und <b>Herr Sabiniarz</b> informieren zum Ablauf und laden hierzu alle recht herzlich ein.</p> <p><i>Weihnachtsbaum</i> <b>Herr Sabiniarz</b> weist darauf hin, dass auf der Terasse des Jugendclubs im Weihnachtsbaumständer der Stumpf des Baumes verblieben ist. Es wird darum gebeten, diesen zu entfernen.</p> <p><i>Maibaum</i> <b>Herr Sabiniarz</b> teilt mit, dass er an Herrn Schulze eine schriftliche Anfrage zur weiteren Vorgehensweise gerichtet hatte. Er merkt an, dass der Maibaum am Osterwochenende in einem kleinen feierlichen Rahmen aufgestellt werden könnte. <b>Herr Claus</b> informiert, dass laut Aussage des Herrn Schenk die Verwaltung signalisiert hat, dass der vom Heimatverein gewünschte Termin mit großer Wahrscheinlichkeit eingehalten werden kann. Er bittet die Verwaltung um eine konkrete Antwort, um planen zu können.</p> <p><i>Workoutanlage</i> <b>Herr Sabiniarz</b> gibt einen Überblick über den aktuellen Stand. Seine Nachfrage im zuständigen Sachbereich ergab, dass der Antrag einschließlic</p>	

Leader-Stellungnahme beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung vorliegt, die Stadt jedoch die Frage der Planungsleistungen noch entscheiden muss. Er unterstreicht, dass der Antrag beim ALF am 01.03.2018 komplett vorliegen muss und er diesbezüglich am 28.02.2018 im zuständigen Sachbereich nochmals vorsprechen wird. **Herr Sabiniarz** gibt zu Protokoll, dass „die Stadt es sich nicht leisten darf, wegen dieses Formfehlers die Fördermöglichkeit durch das ALF nicht genehmigen zu lassen. Durch die zuständigen Verantwortlichen müsse sofort gehandelt werden. Wiederholt weist er darauf hin, dass die Planungen der Maßnahmen für die Erstellung des Dorferneuerungsprogrammes der Ortschaft Greppin durch das Ingenieurbüro Dr. Schwerdt vorgenommen wurden. Für ihn ist es unverständlich, warum man nicht offiziell auf dieses Ingenieurbüro zugehe und dieses in die Ausschreibung einbeziehe.“ **Herr Claus** weist ebenfalls nachdrücklich darauf hin, dass aufgrund der Erkrankung des Herrn Schulze die Entscheidung fristgerecht durch einen anderen Verantwortlichen zu treffen ist, um die Fördermittel für diese Maßnahme zu sichern. Der Ortschaftsrat regt an, dass Herr Claus die Verwaltung am 28.02.2018 ebenfalls kontaktieren sollte.

#### *Rekonstruktion Spielplatz Wachtendorf*

**Herr Sabiniarz** macht Ausführungen zum Sachstand. Abschließend fasst er zusammen, dass die Antwort der Stadt zur rechtlichen Situation noch ausstehe, den Mast entfernen zu können. Der Spielplatz soll am 30.04.2018 in würdiger Form übergeben werden.

#### *Leck in Elbaue-Trinkwasserleitung*

**Herr Sabiniarz** berichtet, dass in der Bürgermeistersprechstunde u. a. Setzungserscheinungen an Grundstücken in der Dimitroffstraße zur Sprache kamen. In diesem Zusammenhang informiert er über einen Schaden an der Fernwasserleitung, der dazu führt, dass der Wasserspiegel der Grube Johannes bzw. des Silbersees stetig steigt. **Herr Claus** teilt mit, dass die MDSE momentan noch nicht an die schadhafte Stelle herankommt. Um einen befahrbaren Weg dorthin zu schaffen, werden täglich große Mengen Schutt angefahren. Nach seinem Kenntnisstand kann das Leck wahrscheinlich erst Ende April geschlossen werden. Man gehe davon aus, dass der Wasserstand noch ca. 0,60 Meter ansteigen werde. Der **Ortschaftsrat** tritt dafür ein, dass die Bürger die Möglichkeit haben, sich zu diesen Setzungserscheinungen zu äußern. Der **Heimatverein Greppin** erklärt sich bereit, hier organisatorisch zu unterstützen. **Herr Claus** schließt mit der Anmerkung ab, dass ein Zuständiger ermittelt und im Zweifelsfall ein Gutachter beauftragt werden muss.

#### *Defekter Gehweg Jeßnitzer Straße/Fleischerei Kohlmann und Jeßnitzer Straße 6*

**Herr Kohlmann** macht auf ein Loch durch lose Steine und die damit gegebene Unfallgefahr für die Passanten in Richtung Grundschule und Kirche sowie zur Fleischerei aufmerksam. Der **Ortschaftsrat** bittet um zeitnahe Reparatur.

#### *Anliegen des Ortschaftsrates*

In diesem Zusammenhang erklärt der **Ortsbürgermeister**, dass der Ortschaftsrat im vergangenen Jahr mehrere Schäden gemeldet hatte (siehe Protokolle der Ortschaftsratssitzungen), die jedoch bis zum heutigen Tag nicht behoben wurden. Als Beispiel wird der desolate Fußweg in Höhe der Karl-Liebknecht-Straße 74 (am „Blauen Affen“) benannt. Des Weiteren liegt



	<p>auf der gegenüberliegenden Seite an dem Parkplatz noch immer der Schutt. Der <b>Ortschaftsrat</b> richtet die Bitte an die Verwaltung, die noch offenen Probleme anzugehen.</p> <p><i>Sicherheit am Wander- und Radwanderweg</i> <b>Herr Müller</b> spricht einen Weg an, der sich zwar im Eigentum des Chemieparks befindet, für die Bewohner Greppins aber wichtig ist, weil er häufig genutzt wird. Vom ehemaligen Wasserwerk komme man hinter dem Tiergehege in die Senke, wo Schlamm und Dreck ständig zunehmen. Er regt einen Hinweis an den Eigentümer an, diesen Asphaltweg in Richtung Muldebrücke reinigen zu lassen. <b>Herr Claus</b> ergänzt, dass außerdem im unmittelbaren Umfeld des Weges geprüft werden sollte, ob der Sturm Schäden an Bäumen hinterlassen hat, da es sich hierbei um einen Wander- und Radwanderweg handelt.</p> <p><i>Hochwasserschaden am Schlangengraben</i> In diesem Zusammenhang spricht <b>Herr Sabiniarz</b> den Hochwasserschaden am Durchfluss des Schlangengrabens an. Der <b>Ortschaftsrat</b> bringt seine Hoffnung darüber zum Ausdruck, dass die Maßnahme in diesem Jahr endgültig erledigt wird.</p>	
<b>zu 12</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Herr Claus</b> schließt um 20:13 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p> <p>Da keine Anfragen oder Anregungen für den nicht öffentlichen Teil vorliegen, beendet er die Sitzung des Ortschaftsrates und bedankt sich bei allen für die rege Diskussion.</p>	

gez.  
Mirko Claus  
Ortsbürgermeister

gez.  
Bianka Erling  
Protokollantin